



## 200 Mitarbeiter bei UNIQ – aber wie managt man ein so großes Team?

### Ein großer Erfolg, aber auch eine große Herausforderung für das Unternehmen aus Holzwickede

Holzwickede. Der 200. Mitarbeiter hat in diesem Tagen seine Arbeit bei UNIQ aufgenommen – wenn das kein Grund zu feiern ist! Für die Mitarbeiter gab's Pommes, Currywurst und ein Glücksrad-Gewinnspiel. Aber eine wachsende Mitarbeiterschaft bedeutet für das Unternehmen auch: mehr Verantwortung und neue Hürden, die überwunden werden müssen. Wo früher die Wege kurz waren und Entscheidungen schnell getroffen werden konnten, muss heute darauf Acht gegeben werden, die Anliegen und Bedürfnisse der Mitarbeiter – beruflich und privat – nicht aus den Augen zu verlieren.

UNIQ versteht sich als Familie und gerade deshalb soll das Wohl der Mitarbeiter in den Mittelpunkt gestellt werden. Mit einem wachsenden Kollegium muss darum auch das Personalmanagement wachsen und auf die Veränderungen reagieren. Schließlich muss es weiterhin die Möglichkeit geben, jedem Mitarbeiter ein offenes Ohr zu schenken.

Dieser Verantwortung stellt sich UNIQ und das Unternehmen ist bemüht, mit verschiedenen Maßnahmen die Open-Door-Mentalität und die Kernidee von flachen Hierarchien beizubehalten. 2018 wurde das Unternehmen zum zweiten Mal dafür mit dem Dortmunder Personalmanagement Prädikat ausgezeichnet, mit welchem innovatives und kreatives Personalmanagement gewürdigt wird.

### World Office, flexible Arbeitszeiten und ein Eltern-Kind-Zimmer

Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren, stellt Eltern immer wieder vor Herausforderungen. Das weiß auch UNIQ. UNIQ hat das Konzept des Home Office auf ein neues Level gehoben und ermöglicht es den Mitarbeitern, einmal in der Woche (Eltern = zweimal in der Woche) sowie einmal im Jahr eine ganze Woche am Stück außerhalb des Büros zu arbeiten. Das Lieblingscafé um die Ecke oder der Liegestuhl am Strand – wo die Mitarbeiter die Arbeitszeit verbringen, ist egal, solange sie ihre Arbeit verrichten, erreichbar sind, stabilen Internetzugang haben und niemand Einsicht auf den PC hat. Zudem wird aktuell ein Eltern-Kind-Zimmer eingerichtet, falls die Sprösslinge dann doch einmal nicht betreut werden können: Elternteil und Kind können dann in einem liebevoll eingerichteten Büroraum arbeiten bzw. spielen.

Damit das Arbeiten im Ausland auch versicherungstechnisch problemlos möglich ist, schließt UNIQ für alle Mitarbeiter eine Auslandsrankenversicherung ab und übernimmt dafür die gesamten Kosten. Das bedeutet auch bei privaten Reisen mehr Sicherheit. „Durch Urlaubsguru haben wir natürlich sehr viele Globetrotter in der Belegschaft. Für sie wird das Verreisen zu Traumzielen von jetzt an sorgloser“, freuen sich die beiden Firmengründer Daniel Krahn und Daniel Marx.

Krahn und Marx blicken aber auch über den Tellerrand von UNIQ hinaus. Sie möchten ihren Mitarbeitern außerdem die Chance geben, sich sozial oder gesellschaftlich zu engagieren. Dafür werden zwei soziale Urlaubstage pro Jahr eingeführt. „Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter an diesen beiden Tagen ihren Horizont erweitern können und menschlich dazugewinnen“, erklären die UNIQ-Gründer. Ob in einem Altersheim oder einer Flüchtlingshilfe ist den Mitarbeitern dabei freigestellt. Listen mit sozialen Einrichtungen in der Umgebung hat die HR-Abteilung der Firma bereits erarbeitet, aber auch eigene Ideen sind gern gesehen. Denn neue Einsichten verändern den Blick auf die Welt und geben den Mitarbeitern neue Impulse und Perspektiven. „Zu sehen, wie man mit vermeintlichen Kleinigkeiten anderen eine Freude machen kann, gibt einem selbst unheimlich viel. Allein hier in der Region sind so viele tolle Einrichtungen ansässig, die sich für das Wohl unserer



Mitmenschen einsetzen. Das möchten wir unterstützen und unseren Teil beitragen“, erzählt Martina Krahn, Leiterin der HR-Abteilung von UNIQ.

## Feel Good Management

Nein, hierbei sorgt nicht ein Mitarbeiter für Bespaßung, in dem er im Clownskostüm durch die Büros läuft und Süßigkeiten verteilt. Hinter dem Feel Good Management steckt viel mehr ein umfassendes Konzept: Jeder Mitarbeiter soll sich bei UNIQ wohlfühlen und gern zur Arbeit kommen. Sonntagabende sollen nicht regelmäßig für depressive Stimmung sorgen, weil der nächste Tag wieder ein Werktag ist. Stattdessen möchte UNIQ erreichen, dass jeder Mitarbeiter sich auf die kommende Woche freut. „Endlich wieder Montag“ statt Kein-Bock-Mentalität. Doch dafür muss viel getan werden. Anstelle eines Betriebsrates hat UNIQ ein eigenes Modell: Es gibt fünf Vertrauenspersonen, die von den Mitarbeitern vorgeschlagen und für ein Jahr gewählt werden. Mit Schulungen werden sie auf ihre neue Rolle vorbereitet, jeder Mitarbeiter kann sich mit privaten oder beruflichen Problemen an sie wenden, die Gespräche werden vertraulich behandelt und es wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht. Die Vertrauenspersonen sind für die Zeit der Gespräche von ihren eigentlichen Aufgaben entbunden.

Zwei Mal jährlich werden anonyme Mitarbeiterumfragen durchgeführt, in denen die Mitarbeiter dazu angehalten sind, Kritik zu äußern, Änderungs- und Verbesserungsvorschläge zu machen. Regelmäßige Feedbackgespräche mit Mitarbeitern der Personalabteilung und den jeweiligen Abteilungsleitern ermöglichen ebenfalls einen Austausch zwischen HR und Mitarbeitern. Zudem gaben die Geschäftsführer Daniel Krahn und Daniel Marx einen Teil ihrer Arbeit an eine neue geschaffene Ebene ab: die Geschäftsleitung. „Damit stellen wir sicher, dass Entscheidungen schneller getroffen und die Kommunikation vereinfacht wird. In externen Coachings bereiten wir unsere Mitglieder der Geschäftsleitung auf ihre Position vor. Die flachen Hierarchien bleiben natürlich bestehen“, erzählt Firmengründer Daniel Krahn.

Den Anspruch, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter einzugehen, verfolgten die UNIQ-Gründer ebenfalls weiter. Aus einem Feel Good Manager wurde ein umfassendes Feel Good Management. Natürlich gibt es die Position des Feel Good Managers auch weiterhin. Er sorgt u.a. dafür, dass jeder neue Mitarbeiter in einem umfassenden Onboarding im Unternehmen und der neuen Arbeitsstelle willkommen geheißen wird und sich im Unternehmen wertgeschätzt fühlt, beispielsweise mit kleinen Aufmerksamkeiten zum Geburtstag. Der Feel Good Manager sorgt aber auch mit der Organisation von Events dafür, dass sich die Mitarbeiter untereinander besser kennenlernen und dass das Team- und UNIQ-Gefühl gestärkt wird. Kicker- und Tischtennisturniere schaffen also nicht nur für kurze Auszeiten von der Arbeit, sondern auch ein Gemeinschaftserlebnis bei den Mitarbeitern.

## Das leibliche Wohl

Es gibt zudem drei Küchenfeen, die jede Woche acht Mitarbeiter zum gemeinsamen Frühstück einladen. Dahinter steckt der Gedanke, die Mitarbeiter untereinander miteinander bekannt zu machen, denn bei 200 Mitarbeitern fällt es gerade den neuen Kollegen schwer, sich die neuen Gesichter einzuprägen. Darum wird gemischt: ein paar alte und ein paar neue „Hasen“ sitzen in entspannter Runde zusammen, stellen sich vor, tauschen sich aus und haben so beim nächsten Gang ein paar Kollegen mehr, die sie kennen und zuordnen können. Daneben gibt es täglich frisches Obst, Getränke und die Küchenfeen zaubern regelmäßig Salate, Kuchen oder organisieren hin und wieder köstliche Buffets. Übrig gebliebenes Obst darf am Wochenende selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Überdies gibt es ein ausgiebiges Gesundheitsprogramm: Es werden Sportkurse wie Rückenschule oder Yoga angeboten, jeder Mitarbeiter darf aus drei ergonomischen Bürostühlen seinen Favoriten wählen, es gibt einen Ruheraum sowie ein Spielzimmer, in dem Mitarbeiter Verschnaufpausen einlegen oder mit ihren Kollegen Tischtennis, Playstation oder Dart spielen können.



Bestimmt gibt es noch mehr Möglichkeiten, das Unternehmen zum bestmöglichen Arbeitgeber zu machen. Darum können alle Mitarbeiter in der Ideenbox Vorschläge machen. So befindet sich UNIQ nicht nur im Wachstum, sondern auch in stetigem Wandel.

## Über UNIQ GmbH

*Daniel Krahn und Daniel Marx gründeten im Sommer 2012 Urlaubsguru.de und sind heute Geschäftsführer der UNIQ GmbH, die neben Urlaubsguru- und Holidayguru-Seiten in vielen Ländern zudem auch die Portale FashionFee, Prinz Sportlich, Captain Kreuzfahrt und Mein Haustier betreibt. Mittlerweile arbeiten 200 Mitarbeiter an drei Standorten (Holzwickede, Unna, Wien) für das junge Unternehmen, das noch heute ohne Fremdkapital auskommt und sich weiterhin auf Wachstumskurs befindet.*

Holzwickede, 02.10.2018

Ansprechpartner für Medien: Nicole Brückner, Head of Communications, Tel. 02301 94580-771, [presse@un-iq.de](mailto:presse@un-iq.de)  
Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, [www.un-iq.de](http://www.un-iq.de)

